



Anwesend:

Name	Organisation	Mail
B. Kammigan	Köster Stiftung	kammigan@koester-stiftung.de
H. Detjen	Köster-Stiftung	Detjen@koester-stiftung.de
K. Römhildt	DRK-Gemeinschaftszentrum	Roemhildt@drk-hamburg-nord.de
L. Burbass	SeniorTrainer Hmbg	lubuhh@t-online.de
L. Sendker	SPD Distr.Barmb-Dulsbg & DID/HÖB	elbwinde@gmx.de
M. Paul	ASD Barmbek	monika.paul@hamburg-nord.hamburg.de
R. Otto	Geschichtswerkstatt Barmbek	GeschichtswerkstattBarmbek@alice-dsl.de
R. Wendt	SPD Fraktion HH-Nord	wendtib@gmx.de
S. Engler	Zinnschmelze	info@zinnschmelze.de
T. Schmidt	Hanse Betreuung	theresia.schmidt@hanse-betreuung.de
U. Smandek	Bürgerhaus Barmbek	us@buengerhaus-barmbek.de
Y. Jaouadi-Fredj	Köster Stiftung	praktikant@koester-stiftung.de Prot.

Verlauf:

1. Vorstellungsrunde

2. Vorstellung / Präsentation kiekmo / Neues Haspa-Konzept

Kurze Zusammenfassung über das Auftreten von den „kiekmo“-Vertreterinnen im letzten „Barmbeker-Ratschlag“. Es fanden anschließend zwei konstruktive Gespräche mit C. Söhngen, der Barmbewk-Zuständigen von kiekmo statt, eines mit S. Engler, eines mit U. Smandek. Dabei wurde die Kommunikation der Veranstalter von kiekmo-Aktionen am Veranstaltungsort Zinnschmelze angesprochen und dass die Erstellung von Statuten wichtig ist, damit auch andere im Stadtteil etablierte Institutionen sich über die Nutzung/den eigenen Nutzen von kiekmo klar werden können. Frau Söhngen will nun regelmäßig am Barmbeker Ratschlag teilnehmen, damit kiekmo die Entwicklungen im Stadtteil mitbekommt.

Des Weiteren wurde die Haltung des Barmbeker Ratschlages gegenüber dem neuen Konzept der Haspa und die sich daraus ergebende Zusammenarbeit kontrovers diskutiert.

S. Engler und U. Smandek verabreden, das Thema Vorgaben und Statuten für kiekmo beim nächsten Treffen des Haspa-Regionalbeirats zur Sprache zu bringen.

3. Stadtteilgespräch 19.09.2018, Rückblick

Das lebendige Stadtteilgespräch wurde von der Bezirksamtsleiterin von Hamburg-Nord Fr. Nische gut geführt. Sie hat kompetent auf die Fragen geantwortet und hatte ein gutes Standing. Es wurde über Verkehr, Wohnungsbau, Baumaßnahmen u.a. gesprochen.

Der nächste Termin findet im Februar 2019 statt.

4. Dieselstraße

Die Zuschläge für die einzelnen Baufelder bekamen Frank Wohnungsbau, BVE, SAGA, Hamburger Wohnen und DHU beauftragt. Es sind überwiegend Baugenossenschaften. Folgende Dienstleister werden vermutlich in der Dieselstraße aktiv:

- Jugend hilft Jugend (Jugendwohnungen; Förderung der Selbstständigkeit von Jugendlichen, die HzE-Empfänger sind),
- die AWO (bietet ein Familienberatungsprojekt an), die DHU-Zentrale, das DRK-Eimsbüttel (möchte Pflege in Barmbek leisten) und steht im Gespräch mit
- der Köster-Stiftung (die dort Gemeinschaftsräume, Pflege-Wohngemeinschaften, Service-Wohnen und Freiwilligen Koordination anbieten).

- Welche Kita dort einziehen wird ist noch unbekannt, da diese von einer Kita-Ausschreibung der Behörde abhängig ist.

Alle Dienstleister sollen an einen Tisch geholt werden, um die Quartiersarbeit konzeptionell zu entwickeln. Für das Thema „ältere Menschen“ kann Fr. Petersen von „Stattbau“ hilfreiche Ansprechpartnerin sein, da sie Erfahrungen in Quartiersarbeit, Wohngemeinschaften und Vernetzung hat.

Fragen an die steg:

- Sind es ausschließlich die oben aufgezählten Bauherren, oder gibt es weitere?
- Sind es ausschließlich die oben aufgezählten Dienstleister, oder noch andere?
- Wer vernetzt die Dienstleister in der Dieselstraße?
- Kann die steg alle Bauherren und Dienstleister an einen Tisch bekommen, damit ein Austausch/eine Kooperation zwischen den Bauherren/Dienstleistern entstehen kann.

Die Kooperation sollte auch die Nachbarn und Projekte in der Umgebung ansprechen, damit gemeinsam geplant werden kann.

Holger Detjen wird einzelne Dienstleister zu den nächsten Ratschlägen einladen, damit sie sich und ihre Projekte vorstellen können.

5. „Ja“ zu Kinderrechten

Diese Aktion wird vom gesamten Bezirk Nord und dem Arbeitskreis Dulsberg organisiert. Diese wird im Zeitraum vom 20.09.-20.11.2019 stattfinden. Alle Einrichtungen sind eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen. Zur Finanzierung wurde vorgeschlagen, einen koordinierten Antrag an die Stadtteilräte zu stellen und sich einen Teil über die Sondermittel der Bezirke finanzieren zu lassen. Das Bezirksamt zahlt bereits den Druck der großen Plakate, auf denen auf den Zeitraum aufmerksam gemacht wird.

6. Schule

Fragenkatalog an Frau Mulder und einen Mitarbeiter der Behörde für Schule und Berufsbildung:

- Wie kann die schulische Versorgung gesichert werden (da durch den Neubau viele Schüler*innen zu ziehen)?
- Kann die Erstpräferenz berücksichtigt werden oder werden die Schüler*innen aufgeteilt?
- Gibt es eine deckende Versorgung mit internationalen Vorbereitungsklassen?
- Wie ist der Stand der Inklusion, welche Probleme bringt sie mit sich und welche Lösungsansätze gibt es?
- Wie hoch ist der Anteil der Honorarkräfte in Schulen? Schulpersonallage (Zahlen und Fakten)
- Wie findet die Zusammenarbeit der schulischen und außerschulischen Einrichtungen statt?
- Wie ist der AfD Aufruf zu bewerten?

Stadtteilschule Fraenkelstraße schrumpft und gibt die Räume an die Grundschule weiter.

7. Netzwerk 55+

„Barmbek bruncht“ wird fortgesetzt und wird auch weiterhin auf der Piazzetta stattfinden. Dafür werden 4 beachflags benötigt. Es wurde vorgeschlagen, dass diese zur Hälfte vom Stadtteilrat und zur anderen Hälfte vom Sanierungsbeirat finanziert werden können.

8. Stadtteilrat

- Stadtteilbüro: Es gibt die Möglichkeit einen Montag im Monat eine Sprechzeit als Einrichtung/ Initiative/ Themenkreis zu buchen, um damit Kontakt zur Öffentlichkeit bekommen. Koordiniert werden die Termine vom Stadtteilrat.
- Stadtteilplan: Der Stadtteilrat plant, einen Stadtteilplan herauszugeben, der alle Zielgruppen anspricht.

9. Aus den Einrichtungen

- SeniorenTrainer Hamburg hat 17 neue SeniorTrainer gefunden.:
- Dialog in Deutsch: Fortbildungsangebote zu „Deutsch in einfacher Sprache“ und „Der Umgang mit Gruppen“.
- Zinnschmelze: Gesprächsrunde mit Hof- und zukünftigen Nachbarn. Lob für gute Nachbarschaft. Für den nächsten Termin ist eine Besichtigung des Wiesendamms angedacht und das Marketing für den „Hof“.
- Bürgerhaus Barmbek: Marktzeit bricht an: Kunstmarkt und Weihnachtsflohmarkt. Im November findet die Jahrestagung der Hamburger Stadtteilkultur „Hamburger Ratschlag“(!) statt.
- DRK: „Rechtliche Betreuung – Wissenswertes rund um das Thema!“ am 17. Oktober 2018 um 15:00-17:00 Uhr. „Nur ein bisschen tüddelig? – Erkennen von und Umgehen mit beginnender Demenz“ am 22. Oktober 2018 um 17:30-19:30 Uhr.
- Geschichtswerkstatt: Barmbe(c)ker Geschichte(n) Teil I: 26. Oktober 2018 um 19:00 Uhr und Teil II: 30. November 2018 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus.
- Köster-Stiftung: Martinsmarkt 04. November 2018 von 11:00-17:00 Uhr.

10. Diverses

- Studio Feuerfest: Musikräume, Übernachtungsmöglichkeiten und Gastronomie (Pestalozzistraße/Steilshooper Straße) wird demnächst in Betrieb gehen.
- Künstler (Maler) sucht Atelier. Vorschlag: Pamela Schweitzer ansprechen oder die Räume am Ende der Pestalozzistraße (Richtung Steilshooper Straße) erkunden.

11. Termine:

- **StadtTeilGespräche 2019** (Gemeindesaal Tieloh 26, immer MI, jeweils 19:00):
MI, 20.2. Was geht in der Dieselstraße?
Mitten in Barmbek, da wo der alte Opernfundus lange das Bild bestimmt hat, entsteht ein neues Viertel. Viel Wohnen, wenig Gewerbe und ein reduzierter Kleingartenbereich. Was ist der Stand? Was wird dort möglich sein? Was nicht? Experten geben Auskunft und beantworten Fragen. (Weitere Termine 2019: 22.5. und 18.9.)
- **Ratschlag:** (immer am 2. DI d. Monats, 10:00, Bürgerhaus): 13. NOV, 11. DEZ
- **StadtTeilRat 2018//19** / Stadtteilschule Helmuth Hübener, Benzenbergweg 2, 19:00
12. DEZ // 27. FEB / 29. MAI* / 28. AUG / 23. OKT* / 11. DEZ (*mit Sanierungsbeirat)
Sanierungsbeirat 2018//19 / Stadtteilbüro BIG, Hellbrookstr. 57 (außer *), 18:30
27. NOV (u. Vorbehalt.) // 29. MAI* / 23. OKT*(*) mit Stadtteilrat), weitere folgen
- **STR Barmbek-Süd 2018** / Barmbek basch, Wohldorfer Str. 30, 19:00
10. OKT, 7. NOV, 5. DEZ
- **Feste** und ähnliche Termine 18:
(Sammeln sich hier. Termine 2019 bitte mitbringen oder zumailen!)
 - ▶ SO, 4.11.18 Martinsmarkt, Köster Stiftung
 - ▶ SA, 22.6.19 14:00- 23:00 KulturBewegt! / Bürgerhaus & St. Gabriel